Amt für gesellschaftliche Angelegenheiten
Eingang 14. Nov. 2016

Neustädter Tafel e.V.
Sandberger Weg 76
23730 Neustadt in Holstein
Tel. 0 45 61 - 5 24 81 81
E-Mail: neustaedter.tafel.e.v@t-online.de

DIE TAFELN
Essen, wo es hingehört.

Vereinsregister: VR 698 OL
Amtsgericht:HansestadtLübeck
Steuernummer: 2229873028

Neustädter Tafel e.V. * Sandberger Weg 76 * 23730 Neustadt/Holstein

An die
Bürgermeisterin der Stadt Neustadt
Frau Dr. Batscheider
Rathaus
23730 Neustadt

Neustadt, 10.11.2016

Betr: Tafel-Antrag für 2017

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Batscheider,
die Neustädter Tafel bittet die Stadt Neustadt wiederum um einen jährlichen Zuschuss. Wie Sie aus dem beigefügten Antrag und der Begründung ersehen können, braucht der gemeinnützige Verein aufgrund gestiegener Ausgaben einen auf 4 800 Euro erhöhten Jahreszuschuss. Diesen Betrag hat die Tafel für 2017 auch bei dem Amt Ostholstein-Mitte, den Gemeinden Timmendorfer Strand/Scharbeutz und Grömitz beantragt. Wir bitten Sie, verehrte Frau Bürgermeisterin, unseren Antrag in die Gremien der Stadt einzubringen und nachdrücklich zu unterstützen.
Mit freundlichen Grüßen
Gerd Garczewski
1. Vorsitzender der Neustädter Tafel

Antrag:
Die Neustädter Tafel beantragt bei der Stadt Neustadt für das Haushaltsjahr 2017 einen Zuschuss von 4 800 Euro.

Begründung:
Die Stadt Neustadt hat die Neustädter Tafel in diesem Jahr wie auch in den Vorjahren mit 1440 Euro unterstützt und 2016 eine einmalige Soforthilfe von 4 700,52 Euro für die Reparatur von zwei Fahrzeugen gewährt. Die Gemeinden Timmendorfer Strand/Scharbeutz, Grömitz mit Grube, Kellenhusen und Dahme sowie das Amt Ostholstein-Mitte haben jeweils 2400 Euro gezahlt. Diese Zuschüsse decken die Jahresmiete (4 800 Euro) und die Nebenkosten (2400 Euro) ab, sie entlasten den gemeinnützigen Verein jedoch nicht bei den steigenden Kosten für den Tafelbetrieb.
Aufgrund der Flüchtlinge, die nach Ostholstein gekommen sind, verzeichnet die Neustädter Tafel einen erheblich gestiegenen Zulauf. In ihren vier Ausgabestellen in Neustadt, Timmendorfer Strand, Schönwalde und Grömitz versorgt der gemeinnützige Verein derzeit monatlich rund 5200 Menschen mit Lebensmitteln.
In der Ausgabestelle Neustadt erhalten derzeit wöchentlich **238 Bedürftige** mit insgesamt **148 Kindern** Lebensmittel. Die Waren, die diese Menschen gegen ein sogenanntes Tütengeld von 2 Euro bekommen, werden täglich von Neustädter Tafelhelfern im Vereinsgebiet zwischen Travemünde und Grube von Geschäften eingesammelt, in der Tafel-Zentrale in Neustadt sortiert und in den vier Ausgabestellen Neustadt, Timmendorfer Strand, Schönwalde und Grömitz abgegeben. Diese Arbeit wird von 12 ehrenamtlichen und 12 von der Arge geförderten Angestellten im Sandberger Weg 76 in Neustadt geleistet.
Die Ausgaben für den Tafelbetrieb, zu dem neben der Lebensmittelausgabe auch eine Kleiderstube, ein Sozialcafé und eine Brötchen-Ausgabe in zwei Schulen gehören, haben sich im ablaufenden Jahr erhöht. So muss der Verein für die Entsorgung von Biomüll, der nicht mehr vom Landwirt de la Motte in Krummbek kostenlos abgenommen wird, jährlich 2200 Euro zahlen. Die Stromrechnung beläuft sich aufgrund der erforderlichen Kühleinrichtungen auf 1050 Euro monatlich. Hinzu kommen Kosten für Treibstoff, Versicherungen, Steuern, Arbeitsmaterial und Reparaturkosten für den in die Jahre gekommenen Fuhrpark mit drei Fahrzeugen.
Der gemeinnützige Verein Neustädter Tafel nimmt seit nunmehr 20 Jahren eine gesellschaftliche Aufgabe wahr, die das soziale Klima in der Stadt Neustadt positiv beeinflusst. Die Lebensmittelausgabe, die Kleiderstube, das Sozialcafé und der „Frühstücksexpress" erleichtert vielen bedürftigen Menschen das Leben.
Die Neustädter Tafel bittet die Stadt Neustadt, diese ehrenamtliche Sozialarbeit zu unterstützen und den beantragten Zuschuss zu gewähren.

1.Vorsitzender: Gerd Garczewski, 2.Vorsitzender,Andreas Schneider Kassenwartin: Gabriela Nellies
Bankverbindung: Volksbank Ostholstein Nord eG – BLZ: 213 900 08 – Konto-Nr.: 26 620
Spendenkonto: Sparkasse Holstein – BLZ: 213 522 40 – Konto-Nr.: 0189 116 593

Neustädter Tafel e.V.

Tafelgebäude Sandberger Weg 76:

Gepachtet seit Januar 2010 von der Stadt Neustadt

Größe 480qm und 200qm Keller

Miete 4800,-€ jährl. Plus pauschal 2400,-€ Nebenkosten

Ausbau: Wie bereits im Mietvertrag erwähnt - gingen sämtliche Sanierungsarbeiten zu Lasten der Tafel . z.B. Dachsanierung, Heizungssanierung und elektrische Anlage . Der ehemalige Supermarkt coop bestand aus einem großen Raum. Der Verein hat Wände (Leichtbau/ Mauerwerk) eingezogen und Fenster eingesetzt, um im ersten Bauabschnitt einen großen Sortierraum, eine Ausgabestelle, ein Büro und Personalräume zu schaffen. Im zweiten Bauabschnitt wurde das Sozialcafé mit bis zu 30 Plätzen, einer Küche,3 Toiletten und einer Vorratskammer geschaffen. Im dritten Bauabschnitt wurden sämtliche Fenster und Türen des Gebäudes erneuert, das Mauerwerk wurde saniert, mit einer Blechverkleidung und einem neuen Anstrich versehen. Auf dem Dach wurden sechs Solarmodule installiert. In den gesamten Ausbau, der in Eigenarbeit aber auch mit Fachfirmen realisiert wurde, hat die Tafel allein an Materialkosten rund 100 000 ,-€ investiert. Der Wert des städtischen Gebäudes ist allein dadurch um einen 6stelligen Betrag gestiegen.

Aktivitäten:

Lebensmittelausgaben in Timmendorfer Strand, Grömitz, Schönwalde und Neustadt, monatlich ~~werden 3800~~ über 4000 Bedürftige mit eingesammelten und sortierten Lebensmittel versorgt
An den zwei Ausgabetagen in Neustadt (mittwochs und freitags) werden monatlich 1800 Bedürftige (davon 900 Kinder, 600 Flüchtlinge) versorgt

Kleiderstube: Die Einrichtung ist montags bis freitags von 9 bis 16 Uhr geöffnet, mittwochs und freitags bis 17 Uhr. Die Kleiderstube wird insbesondere von Flüchtlingen genutzt.

Sozialcafé: Der Tafel Treff ist montags bis freitags von 9 bis 14 Uhr geöffnet, mittwochs und freitags bis 15 Uhr, und bietet einen günstigen Mittagstisch mit wechselnden Gerichten sowie Frühstück, Kaffee und Kuchen. Durchschnittlich werden pro Monat 700 Mittagessen, incl. Personal, ausgegeben, vorwiegend an ältere, alleinstehend Menschen aus Neustadt, die das Sozialcafé als kommunikativen Treffpunkt nutzen.

Frühstücksexpress: Während der Schulzeit versorgt die Tafel täglich rund 100 Kinder, die ohne Frühstück in die Gemeinschaftsschule und die Grundschule am Steinkamp kommen, mit belegten Brötchen und Obst. Die Brötchen werden vom Ameos Klinikum gespendet.

Personal: Der Verein beschäftigt 8 ältere Langzeitarbeitslose im Bundesprogramm Soziale Teilhabe und 2 FAV – teilgeförderte Mitarbeiter. Diese Menschen gehen bei der Tafel einer geregelten Beschäftigung beim Sortieren, im Fahrdienst, Kleiderstube, Sozialcafé nach, ihre Leben bekommt durch die Tafelarbeit eine Struktur. Getragen wird die Tafelarbeit in Neustadt zudem von 18 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern.

Die Ausgabestellen in Timmendorf , Schönwalde und Grömitz werden ausschließlich durch ehrenamtliche Mitarbeiter getragen . Dies sind insgesamt weitere ca. 60 Mitarbeiter.

Gemeinden mit den zur Zeit gültigen Zahlen der bedürftigen Personen die wöchentlich versorgt werden .

Grömitz	109	Erwachsene	und	87 Kinder
Timmendorf	193	Erwachsene	und	128 Kinder
Schönwalde	61	Erwachsene	und	66 Kinder
Neustadt	223	Erwachsene	und	152 Kinder
	586	Erwachsene	und	433 Kinder pro Woche

Zuschüsse der Gemeinden

Neustadt	1440 ,- €
Grömitz	1000 ,- €
Grube	500 ,- €
Dahme	500 ,- €
Kellnhusen	500,- €
Timmendorf	1200 ,- €
Scharbeutz	1200 ,-.€
Ostholstein Mitte	2400,- €

Neustädter Tafel e.V.

Einnahmen:

Mitgliedsbeiträge	3.091 €
Spenden priv,	21.768 € steuerneutrale Einnahmen 5.600 €
Tütengeld	23.897
Zuschüsse von	
Behörden	9.340 €
Kleiderstube	23.000 €
Sozialcafe	13.351 €
Flohmärkte	7.053 €

Ausgaben:

Miete incl.NK	7.200 €
Energiekosten	13.500€
Fuhrpark	12.988 €
Personalkosten	21 000 € plus soz. Aufw. 13.806 €
Versicherungen	3.900 €
Arbeitsmaterial	
Entsorgung	
UMST	10.150 €
GWST	2498 €
Köp. St.	2.905 €
Steuerberater	7.128 €

Dies ist als ein Auszug zu verstehen , erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.